



**"Die Fortschreitende Zerstörung der Urwälder  
von British Columbia ist ein Verbrechen am  
Welt-Naturerbe" (Ingmar Lee)**

# **KAHLSCHLAG IN KANADAS URWÄLDERN**

Vortrag und Filmvorführung von **INGMAR LEE**  
am Donnerstag, 20. November um 19:30 Uhr  
im **Hörsaal F03** der Fakultät für Forstwissenschaften und  
Waldökologie, Büsgenweg 3 (Nord-Uni)

Der Eintritt ist frei. Der Vortrag ist in englischer Sprache.

Veranstalter: Fachschaft Forst und  
das Koordinationzentrum Natur und Umwelt e.V. (KNU)

Der kanadische Umweltaktivist Ingmar Lee aus Victoria (Kanada) bereist Europa, um über den Kampf für den Urwald an Kanadas Pazifikküste zu berichten. Am 19. und 20. November wird er in Göttingen Vorträge halten und seinen aktuellen Film über die Zerstörung eines intakten Urwaldgebietes (East Creek) auf der Vancouver Insel zeigen. Seine eindrucksvollen und unorthodoxen Vorträge beschreiben die Anstrengungen der Einwohner von British Kolumbien in ihrem engagierten und phantasievollen Kampf gegen mächtige multinationale Holzkonzerne. Um des kurzfristigen Profites Willen wurde bereits die Mehrheit der Regen-Urwälder auf Vancouver Island abgeholzt und um die letzten Reste wird derzeit verzweifelt gerungen. Lee zeigt in seinem Bildervortrag die Schönheit und Vielfalt des Regenwaldes. Durch spektakuläre Luftaufnahmen bekommt man einen Eindruck vom Ausmaß der Zerstörung dieses Paradieses durch den Holz-Konzern Weyerhaeuser.



**„Es ist, als würde man gotische Kathedralen abreißen, weil  
man die Steine haben will. Die Menschen in Europa müssen  
davon erfahren, was in British Columbia vorgeht.“  
(Ingmar Lee)**